

TELMA	Band 47	Seite 201 - 216		Hannover, November 2017
-------	---------	-----------------	--	-------------------------

Veröffentlichungen aus dem deutschen Sprachraum zum Thema „Moor und Torf“ aus dem Jahre 2016 und 2017 mit Nachträgen für frühere Jahre.

Publications on „Peat and Peatland“ from the German language area in 2016
and 2017 with additions for earlier years.

PETER STEFFENS

Die vorliegende Zusammenstellung der Veröffentlichungen auf dem Gebiet „Moor und Torf“ umfasst 112 Titel.

Der Anteil der uns bekannt gewordenen Neuveröffentlichungen beträgt 54 %. Wir danken den Autoren bzw. Lesern für die Übermittlung von Informationen und Sonderdrucken. Dennoch wiederholen wir wie alljährlich unseren Aufruf an alle schreibenden und lesenden „Torfköpfe“, uns laufend mit weiteren Informationen zu versorgen. Insbesondere wäre es wünschenswert, wenn die einschlägig forschenden Hochschul- und Fachhochschulinstitutione und andere Institutionen Hinweise auf ihre Arbeiten geben würden.

Ein Schwerpunkt der erfassten Veröffentlichungen liegt bei den Geowissenschaften mit 44 Titeln. 2 Beiträge entfallen auf Torfgewinnung und -verwertung, 8 Arbeiten entfallen auf Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau. Der Sektion Chemie, Physik und Biologie lassen sich 9 Beiträge, Naturschutz und Raumordnung 32, Medizin und Balneologie 1, dem Bereich Verschiedenes weitere 13 Titel, den Gesetzen und Verordnungen kein, den Karten 3 Titel zuordnen. Der Anteil ausländischer Autoren beträgt 17 Arbeiten, das sind ca. 15%. Zum Teil entstanden sie in Kooperation mit deutschen Autoren.

Die Publikationen sind wie in allen vorhergehenden Bänden der TELMA nach den Sachgebieten, die von den sechs Sektionen der DGMT vertreten werden, und einigen zusätzlichen Gruppen geordnet; die Form der bibliographischen Angaben entspricht der international üblichen. Die einzelnen Arbeiten sind entsprechend dem Hauptthema der Veröffentlichung jeweils nur einer Gruppe zugeordnet. Da diese Zuordnungen nicht immer den Vorstellungen der Autoren entsprechen dürften, wäre ein Hinweis entsprechend der nachfolgenden Gliederung hilfreich. Die Titel sind fortlaufend nummeriert; diese Nummern er-

scheinen im alphabetischen Autorenregister hinter den Namen der Autoren. Bei einigen Zitaten folgen nach den bibliographischen Daten in Klammern zusätzliche Angaben zur Erhöhung des Informationsgehaltes.

Allen, die unserer Bitte in TELMA 46 entsprochen und durch Zusendung von Sonderdrucken und Hinweisen bei der Zusammenstellung geholfen haben, gilt unser Dank. Gleichzeitig bitten wir, uns auch künftig bei dieser mühevollen, aber anregenden Arbeit im Interesse der TELMA-Leser zu unterstützen. Da die Dokumentation bis spätestens zum 31. Mai der Redaktion druckfertig vorliegen muss, sollten uns Literaturhinweise bis zum 31. März jeden Jahres erreichen.

Es gilt für die Bibliographie folgendes Ordnungsprinzip:

- I. GEOWISSENSCHAFTEN
 - I.1 Geologie, Geographie, Pedologie
 - I.2 Hydrologie, Klima
 - I.3 Vegetation
 - I.4 Fauna
 - I.5 Moorarchäologie
- II. TORFGEWINNUNG UND -VERWERTUNG
- III. LANDWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT UND GARTENBAU
 - III.1 Landwirtschaft
 - III.2 Forstwirtschaft
 - III.3 Gartenbau
- IV. CHEMIE, PHYSIK UND BIOLOGIE
- V. NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG
 - V.1 Naturschutz
 - V.1.1 Allgemein
 - V.1.2 Moore
 - V.1.3 Feuchtgebiete
 - V.2 Raumordnung
- VI. MEDIZIN UND BALNEOLOGIE
- VII. VERSCHIEDENES
 - VII.1 Umweltschutz, Abfallbeseitigung und -verwertung
 - VII.2 Biographien

VII.3 Dokumentation, Forschung, Lehre

VII.4 Geschichte

VII.5 Kunst, Literatur

VIII. GESETZE UND VERORDNUNGEN

IX. KARTEN

I. GEOWISSENSCHAFTEN

I.1 Geologie, Geographie, Pedologie

1. FRANK, S., TIEMEYER, B., GELBRECHT, J. & FREIBAUER, A. (2014): High soil solution carbon and nitrogen concentrations in a drained Atlantic bog are reduced to natural levels by 10yr of rewetting. – *Biogeosciences* **11**: 2309-2324.
2. GALL, B., FELL, H., RITSCHEL, J. & LANTZSCH, P. (2016): Schutzwürdige Moorböden in Brandenburg. – *Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg* **25(1,2)**: 24-28, 5 Abb.; Potsdam.
3. GEYER, O. & GWINNER, M. (2011): *Geologie von Baden-Württemberg*. – 627 S., zahlr. Abb. u. Tab.; Stuttgart (Schweizerbart).
4. HELLER, CH., KLINGENFUSS, CH., MÖLLER, D. & ZEITZ, J. (2016): Bewertung der Ökosystemleistungen von Moorböden am Beispiel Berlins – Grundlage für den Moor- und Klimaschutz. – *TELMA* **46**: 15-38, 7 Abb.; 9 Tab.; Hannover.
5. PÄLCHEN, W. & WALTER, H. (2011): *Geologie von Sachsen I*. – 537 S., zahlr. Abb. u. Tab.; Stuttgart (Schweizerbart).
6. SCHARNWEBER, W. (2014): *Die Eiszeiten in Schleswig-Holstein*. – 78 S., zahlr. Abb.; Bremen (Edition Temmen).
7. WANIEK, M. (2014): *Bodenphysikalische Eigenschaften ausgewählter Berliner Moore als Grundlage für die Bewertung der Wasserretentionsleistung*. – Masterarbeit Humboldt-Uni. zu Berlin.

I.2 Hydrologie, Klima

8. BAUEROCHSE, A., ACHTERBERG, I. & LEUSCHNER, H.H. (2015): Evidence for climate change 2200-2160 BC derived from subfossil bog and riverine trees from Germany. – In: MELLER, H., RISCH, R., JUNG, R., & ARZ, H. (eds): *2200 BC, A climatic breakdown as a cause for the collaps of the old world?* – Tagungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle **12/II**: 643-650.

9. BECHTHOLD, M., TIEMEYER, B., LAGGNER, A. et al. (2014): Large-scale regionalization of water table depth in peatlands optimized for greenhouse gas emission upscaling. – *Hydrology and Earth System Sciences* **18**: 3319-3339.
10. ESPLÖR, D. (2016): Entwicklung der Grundwasserstände nach Wiedervernässungsmaßnahmen im NSG „Bastauwiesen“. – *Berichte Naturwiss. Verein für Bielefeld und Umgebung* **54**: 124-161; Bielefeld.
11. JENSEN, R. & TREPPEL, M. (2015): Bedeutung der Moore für den Klimaschutz. – In: LLUR: Moore in Schleswig-Holstein: 61-72, 3 Abb., 3 Tab.; Flintbek.
12. MICHAEL SUCCOW STIFTUNG (2016): Moor- und Klimaschutz. – 20 S., zahlreiche Abb.; Greifswald.
13. MIEGEL, K., GRAEFF, T., SELLE, B., SALZMANN, T., FRANCK, CH. & BRONSTERT, A. (2016): Untersuchung eines renaturierten Niedermoors an der mecklenburgischen Ostseeküste – Teil I: Systembeschreibung und hydrologische Grundcharakterisierung. – *Hydrologie und Wasserbewirtschaftung* **60,4**: 242-258, 11 Abb., 3 Tab.; Bonn.
14. RATTAY, M., SENGBUSCH, P. VON & KONOLD, W. (2016): Die ökologischen Auswirkungen der Grabenverschließungen im Eschengrundmoos (Gemeinde Hinterzarten). *Moorkundliche Untersuchungen der ältesten Wiedervernässungsmaßnahmen im Schwarzwald*. – *Ber. Naturf. Ges. Freiburg i. Br.* **106**: 129-172, 16 Abb., 3 Tab.; Freiburg.
15. SCHWEIKLE, V. (2016): Diskussion des Mittelwerts der Wasserleitfähigkeit K in Torfen. – *TELMA* **46**: 213-216, 3 Abb., 1 Tab.; Hannover.
16. SELLE, B., GRAEFF, T., SALZMANN, T., OSWALD, S., WALTHER, M. & MIEGEL, K. (2016): Untersuchung eines renaturierten Mooreinzugsgebietes an der mecklenburgischen Ostseeküste – Teil II: Salzdynamik und Wasserhaushalt. – *Hydrologie und Wasserbewirtschaftung* **60,4**: 259-268, 7 Abb.; Bonn.
17. SENGBUSCH, P. VON (2015): Enhanced sensitivity of a mountain bog to climate change as a delayed effect of road construction. – *Mires and Peat* **15**: 1-18.
18. TREPPEL, M. (2015): Bedeutung von Mooren für Wasserwirtschaft und Gewässerschutz. – In: LLUR: Moore in Schleswig-Holstein: 73-78, 4 Abb.; Flintbek.

I.3 Vegetation

19. BRANDE, A. & ROHNER, M.-S. (2016): Das Blausteinfenn – Vegetation, Entwicklung und Schutz eines Hangmoors im Hohen Fläming (Brandenburg) – *TELMA* **46**: 83-108, 7 Abb., 1 Tab.; Hannover.
20. DRESCHER-SCHNEIDER, R. & DRAXLER, I. (2016): Vegetationsgeschichte und Moorentwicklung im Nassköhr (Neuberg a.d. Mürz, Steiermark, Österreich) – Das Pollenprofil aus dem Hochmoor Zerbenwiese. – *Mitt. d. Naturw. Vereins für Steiermark* **145**: 111-135, 4 Abb.; Graz.

21. FRANZ, W.(2016): Hybriden von Zwerg- und Moor-Birke, *Betula nana* x *Betula pubescens*, Betulaceae, neu für Kärnten. – *Carinthia II* **206/126**: 415-434, 14 Abb., 2 Tab.; Klagenfurt.
 22. HÄRDTLE, W. & MEYER-GRÜNEFELDT, M. (2016): Sensibilität der Besenheide (*Calluna vulgaris*) gegenüber Klimawandel und Interaktionen mit Stickstoffeinträgen. – *Jahrbuch des Naturwiss. Vereins Fstm LG* **46**: 133-142; Lüneburg.
 23. LEMMER, M. (2014): Torfmoose (*Sphagnum*) – Schlüsselarten für die Renaturierung von Hochmooren. – Unveröff. Bachelorarbeit – 59 S.; Hannover (Leipzig Universität).
 24. LEMMER, M. & GRAF, M. (2016): Wie erfolgreich läuft die Renaturierung abgebauter Hochmoore? *Sphagnum* – Vorkommen auf 19 wiedervernässten Flächen in Niedersachsen. – *TELMA* **46**: 109-124, 8 Abb., 1 Tab.; Hannover.
 25. LINDNER, R. (2017): Mehr Mut zu neuen Wegen: Rohrkolben. – *Land u. Forst* **13**: 15, 1 Abb.
 26. MICHAELIS, D. (2013): Flora and development of raised bogs in Mecklenburg-Vorpommern. – *Plant Diversity and Evolution* **130(3-4)**: 251-264.
 27. ROSSKOPF, N., EDOM, F. & ZEITZ, J. (2016): Hydraulische Eigenschaften unterschiedlicher *Sphagnum* – Torfe. – *TELMA* **46**: 61-82, 6 Abb., 3 Tab.; Hannover.
 28. SEIFERT-EULEN, M. (2016): Die Moore des Erzgebirges und seiner Nordabdachung. Vegetationsgeschichte ausgewählter Moore. – *Geoprofil* **14**: 4-78, 36 Abb., 3 Tab., Anl.; Freiberg.
 29. STOJAKOWITS, P., PETERS, M. & FRIEDMANN, A. (2016): Vegetationsentwicklung und -wandel im süddeutschen Alpenvorland während des Würm. – *Ber. d. Reinh. - Tüxen-Ges.* **28**: 124-135, 1 Abb.; Hannover.
 30. SUKOPP, H., BÖCKER, R. & BRANDE, A. (2015): Die Kaukasische Flügelnuss in und um Berlin. – *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* **148**: 31-81.
 31. THEUERKAUF, M. (2014): Fine scaled vegetation patterns in the lateglacial and Early Holocene of NE Germany – Novel GIS based approaches. – *Diss. Math. – Nat. Fak. E.-M.-Arndt-Univ. Greifswald*: 120 S.
 32. WICHTMANN, W. SCHRÖDER, C. & JOOSTEN, H. (Hrsg.) (2016): Paludikultur – Bewirtschaftung nasser Moore. – 272 S.; Stuttgart (Schweizerbart).
 33. WÜNSCHE, A., GOLDBERG, R. & SCHURIG, A. (2016): Botanische Untersuchungen im Naturdenkmal „Brazilka“ (Lauschemoor) in Tschechien. Teil 2: Vegetation. – *Ber. d. Naturforschenden Ges. d. Oberlausitz* **24**: 19-36, 3 Abb., 1 Tab., Anhang; Görlitz.
- I.4 Fauna
34. BAUMANN, K. & MÜLLER, J. (2014): Die Libellenarten im Nationalpark Harz. – *Schriftenreihe aus dem Nationalpark Harz* **11**: 212 S.

35. BELLEBAUM, J. & TANNEBERGER, F. (2016): Wasser und Wiesen für den Seggenrohrsänger – Schutzmaßnahmen im Nationalpark Unteres Odertal. – *Natur und Landschaft* **2016/8**: 353-358, 4 Abb.; Stuttgart.
36. BÖNSEL, A. & SONNECK, A.-G. (2016): Kleine Regenmoore helfen Hochmoor-Perlmutterfalter (*Boloria aquilonaris* Stichel, 1908) in Nordostdeutschland zu überleben. – *TELMA* **46**: 125-140, 7 Abb.; Hannover.
37. CLAUSNITZER, H.-J., CLAUSNITZER, C., HENGST, R. & RUFERT, G. (2017): Entwicklung der Libellenfauna im Naturschutzgroßprojekt „Meißendorfer Teiche/Bannetzer Moor“ (Landkreis Celle, Niedersachsen). – *Natur und Landschaft* **92,6**: 251-258, 4 Abb., 1 Tab.; Stuttgart.
38. HEINECKE, C., KASTNER, F. & FREESE, E. (2013): Die Großschmetterlinge (Makrolepidoptera) der Moore Oldenburgs (Deutschland, Niedersachsen) – Vorbereitung einer Langzeitstudie und erste Ergebnisse. – *Drosera* **2011**: 81-97, 3 Abb., 1 Tab.; Oldenburg.
39. HEROLD, B. (2012): Neues Leben in alten Mooren. Brutvögel wiedervernässter Flußtalmoore. – 200 S.; Bern (Verl. Haupt).
40. LEIPE, T. & LEIPE, S. (2013): Das NSG „Heiligensee und Hütelmoor“ – Veränderungen der Vogelwelt in den letzten 16 Jahren im Zusammenhang mit „Renaturierungsmaßnahmen“. – *Naturschutzarbeit in Mecklenburg-Vorpommern*: **55,1**: 14-24.

I.5 Moorarchäologie

41. ACHTERBERG, I., BAUEROCHSE, A., ECKSTEIN, J., LEUSCHNER, H.H. & FRECHEN, M. (2015): The Göttingen tree-ring chronologies of peat-preserved oaks and pines from Northwest-Germany-construction and use. – *Zeitschr. Deutsche Ges. für Geowiss.*: DOI: 10.1127/zdgg1 2016/0042.
42. BAUEROCHSE, A. (2016): Gemeinsam mit Zucker. – *Zeitschr. f. Kultur, Geschichte, Heimat und Natur (Spezial)*: 42-43, 3 Abb.; Berlin (Hrsg.: Nieders. Heimatbund).
43. BAUEROCHSE, A. & JOPP-VAN WELL, E. (2016): Zweites Symposium zur Moorleiche von Bernuthsfeld. – *Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen* **36(1)**: 39; Hameln.
44. HASSMANN, H. (2016): Archäologie Land Niedersachsen. Streifzug durch die archäologische Kulturlandschaft. – *Zeitschr. f. Kultur, Geschichte, Heimat und Natur (Spezial)*: 4-12, 13 Abb.; Berlin (Hrsg.: Nieders. Heimatbund).

II. TORFGEWINNUNG UND -VERWERTUNG

45. GRAMOFLORE GMBH & CO KG (2016): Torfgewinnung im Ober- und Unterfeld. Stand 10.04.2016: <http://www.gramoflor.com/kernthemen/torf-und-moorschutz/ober-und-unterfeld-verfahren.html>.
46. SCHNEIDER, K. (2016): Torfabbau im Enkheimer Ried. – *Hessische Heimat* **2016 2/3**: 57-59, 3 Abb.; Marburg.

III. LANDWIRTSCHAFT; FORSTWIRTSCHAFT UND GARTENBAU

III.1 Landwirtschaft

47. ABEL, S., CASPERS, G., GALL, B., GAUDIG, G. et al. (2016): Diskussionspapier zur guten fachlichen Praxis der landwirtschaftlichen Moorbodennutzung. – TELMA **46**: 155-174; Hannover.
48. DGMT FALTBLATT (2016): Landwirtschaft auf Moorstandorten. – 10 S., 5 Abb.; Hannover.
49. EBKE, K., BÖCKENHAUER, F. & SCHNIBBE, L. (2015): Moorgrünland-Bedeutung für die Landwirtschaft heute. – In: LLUR: Moore in Schleswig-Holstein: 88-92, 3 Abb.; Flintbek.
50. SCHALLER, L. (2015): Landwirtschaftliche Nutzung von Moorflächen in Deutschland. Sozioökonomische Aspekte einer klimaschonenden Bewirtschaftung. – Diss. Tech. Uni. München.
51. SCHRÖDER, C., SCHULZE, P., LUTHARDT, V. & ZEITZ, J. (Hrsg.) (2015): Steckbriefe für Niedermoorbewirtschaftung bei unterschiedlichen Wasserverhältnissen. – 88 S., zahlr. Abb. u. Tab., Humboldt-Universität zu Berlin und Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde. URL: www.dss-torbos.de.

III.2 Forstwirtschaft

52. GRAF, M., ROSINSKI, E., KLEINEBECKER, T. & HÖLZEL, N. (2014): Evaluation of reforestation success in cut-over bogs in northern Germany; Manchester.
53. HOMMELTENBERG, J., MAUDER, M., DRÖSLER, M. et al. (2014): Ecosystem scale methane fluxes in a natural temperate bog-pine forest in southern Germany. – Agricultural and Forest Meteorology **198**: 273-284.
54. HOMMELTENBERG, J., SCHMID, H., DRÖSLER, M. & WERLE, P. (2014): Can a bog drained for forestry be a stronger carbon sink than a natural bog forest? – Biogeosciences discussions **11**: 2189-2226.

III.3 Gartenbau

IV. CHEMIE, PHYSIK UND BIOLOGIE

55. EFFIZIEZ-AGENTUR NRW (2017): CO₂-Bilanzierung als Wettbewerbsvorteil. – Umwelt Magazin **47,3**: 42-43, Düsseldorf.
56. EICKENSCHIEDT, T., HEINICHEN, J. & DRÖSLER, M. (2015): The greenhouse gas balance of a drained fen peatland is mainly controlled by land-use rather than soil organic carbon content. – Biosciences **12**: 5161-5184.

57. FRAM, E. (2007): Bestimmung der realen Evapotranspiration für Weide und Schilf in einem nordostdeutschen Flusstalmoor. – Diss. Univ. Rostock – 202 S.
58. MINKE, M., AUGUSTIN, J., BURLO, A. et al. (2015): Water level, vegetation composition and plant productivity explain greenhouse gas fluxes in temperate cutover fens after inundation. – *Biogeosciences Discuss.* **12**: 17393-17452.
59. SCHOMBURG, A. (2016): Erhöhte CO₂ – Emissionsraten in nordeuropäischen Mooregebieten. – 86 S., 27 Abb., 18 Tab.; Springer Spektrum.
60. SCHWEIKLE, V. (2016): Übertragung der Energie fahrender Lasten auf Hangmoorböden. – *TELMA* 46: 141-154, 5 Abb., 1 Tab.; Hannover.
61. TIEMEYER, B., BORRAZ, E., AUGUSTIN, J. et al. (2016): High emissions of greenhouse gases from grasslands on peat and other organic soils. – *Global Change Biology*. doi: 10.1111/gcb.13303.
62. WEINZIERL, W. & WALDMANN, F. (2014): Ermittlung langjähriger CO₂-Emissionen und Beurteilung der Moore Oberschwabens auf Basis historischer und aktueller Höhengnivelements. – Abschlußbericht. FKZ BWM 10004. (107 S.) LUBW.
63. ZAK, D., REUTER, H., AUGUSTIN, J. et al. (2015): Changes of the CO₂ and CH₄ production potential of rewetted fens in the perspective of temporal vegetation shifts. – *Biogeosciences* **12(8)**: 2455-2468.

V. NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

V.1 Naturschutz

V.1.1 Allgemein

64. BRETSCHNEIDER, A. (2015): Bedeutung der Moore für den Lebensraumschutz. – In: LLUR: Moore in Schleswig-Holstein: 33-60, 20 Abb., 4 Tab.; Flintbek.
65. BURCKHARDT, S. (2016): Leitfaden zur Maßnahmenplanung für Natura 2000 – Gebiete in Niedersachsen. – Infodienst Naturschutz Niedersachsen **2/2016**: 74-130, 15 Abb., 10 Tab., Anhang; Hannover.
66. DAMM, CH. (2016): Naturschutzgroßprojekt Lenzener Elbtalau – Umsetzung und Erfahrungen eines Pilotprojekts. – *Natur und Landschaft* **2016/8**: 359-365, 6 Abb.; Stuttgart.
67. KULBE, J. & HENNICKE, F. (2017): Das Naturschutzgroßprojekt „Peenetal- / Peenehaffmoor.“ Bilanz und Ausblick. – *Natur und Landschaft* **92,2**: 49-58, 8 Abb., 3 Tab.; Stuttgart.
68. LUGV (2014): Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie in Brandenburg. – *Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg* **23(3-4)**: 1-175; Potsdam.
69. NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND KLIMASCHUTZ (2017): Niedersächsische Naturschutzstrategie. – 55 S., zahlr. Abb.; Hannover.

70. WEILAND, U., DETTWEILER, G., RIEGEL, G., WAGNER, A. & WAGNER, I. (2017): Naturschutzgroßprojekt „Allgäuer Moorallianz“. – *Natur und Landschaft* **92/1**: 9-19, 15 Abb., 3 Tab.; Stuttgart.

V.1.2 Moore

71. ALJES, M., HEINICKE, T. & ZEITZ, J. (2016): Peatland ecosystems in Kyrgyzstan: Distribution, peat characteristics and a preliminary assessment of carbon storage. – *Catena* **144**: 56-64, 5 tab., 2 fig. (Elsevier).
72. BÖHME, I. (2017): Umdenken bei der Moornutzung. – *Land und Forst* **13**: 12-14, 4 Abb..
73. BRETSCHNEIDER, A. (2015): Instrumente zum Schutz der Moore. – In: LLUR: Moore in Schleswig-Holstein: 93-106, 9 Abb., 1 Tab.; Flintbek.
74. BRETSCHNEIDER, A. (2015): Beispielprojekte für Moorrenaturierung. – In: LLUR: Moore in Schleswig-Holstein: 107-132, 21 Abb., 1 Tab.; Flintbek.
75. BRETSCHNEIDER, A. (2015): Praktische Erfahrungen in der Umsetzung (der Moorrenaturierung). – In: LLUR: Moore in Schleswig-Holstein, 133-144, 6 Abb.; Flintbek.
76. BURBAUM, B. & FILIPINSKI, M. (2015): Entstehung, Entwicklung und Verbreitung der Moore. – In: LLUR: Moore in Schleswig-Holstein, 8-23, 7 Abb., 1 Tab., 1 Karte; Flintbek.
77. DENNER, M., WENDEL, D., MÜLLER, I., KESSLER, K. & DITTRICH, I. (2016): Verbreitung und Zustand der Moore in Sachsen – die Moorkomplexxkarte als interdisziplinäre Übersicht. – *Geoprofil* **14**: 79-95, 19 Abb., 4 Tab.; Freiberg.
78. EDITION OSTFRIESLAND MAGAZIN (2015): Ostfrieslands Moore und Fehne – Von Papenburg bis an die Nordseeküste. – 193 S., zahlr. Abb.; Ostfriesland Verl. Norden.
79. EUREGIO SALZBURG-BERCHTESGADENER LAND-TRAUNSTEIN (Hrsg) (2015): Moor und Torf – Erlebniszerte Moorlandschaften im Chiemgau, Berchtesgadener Land, Salzburger Land und Innviertel: 56 S., zahlr. Abb.; Freilassing.
80. GÖRN, S. & FISCHER, K. (2015): Measuring the efficiency of fen restoration on carabid beetles and vascular plants: a case study from north-eastern Germany. – *Restoration Ecology* **23**: 413-420.
81. GRUBE, A. & USINGER, H. (2016): Zur Bildung von Quellmoor-Kuppen mit Quellkalk-Bildungen bei Habernis und Curau (nördliches und mittleres Schleswig-Holstein). – *Eiszeitalter und Gegenwart* **65/2**: 156-173, 12 Abb., 3 Tab.; Berlin.
82. KLINGENFUSS, CH. (2014): Moore in Berlin – die besondere Situation in einer Millionenstadt.– In: LUTHARDT, V. & ZEITZ, J. (Hrsg): Moore in Brandenburg und Berlin: 185-196; Rangsdorf.
83. LANDESAMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, UMWELT UND LÄNDLICHE RÄUME SCHLESWIG-HOLSTEIN (2015): Moore in Schleswig-Holstein. Geschichte – Bedeutung – Schutz. – 157 S., 91 Abb.; Flintbek.

84. LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE SACHSEN (2016): Moore in Sachsen. – Geoprofil **14**: 100 S., zahlr. Abb; Freiberg.
85. MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG (2015): Moorschutzprogramm Baden-Württemberg. – 44 S., zahlr. Abb.; Stuttgart.
86. MLUL (2015): Moorschutz in Brandenburg. – 69 S.; Potsdam.
87. NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND KLIMASCHUTZ (2016): Programm Niedersächsische Moorlandschaften. – 71 S., zahlr. Abb., Anhang; Hannover.
88. PRÖSL, K.-H., DITTMANN, T., DEMARTIN, G. & MÄCK, U. (2016): Wiedervernässung des Leipheimer Moores. – TELMA **46**: 39-60, 19 Abb.; Hannover.
89. RICKERT, B.-H. & GRUBE, A. (2015): Naturkundlich – Kulturelle Bedeutung der Moore. – In: LLUR: Moore in Schleswig-Holstein: 79-87, 4 Abb.; Flintbek.
90. SCHNIBBE, L. (2015): Moornutzung und Schutz in der Vergangenheit. – In: LLUR: Moore in Schleswig-Holstein: 24-32, 5 Abb.; Flintbek.
91. TIEMEYER, B., BECHTHOLD, M., BELTING, S. et al. (2017): Moorschutz in Deutschland-Optimierung des Moormanagements in Hinblick auf den Schutz der Biodiversität und der Ökosystemleistungen. – 319 S., 66 Abb., 54 Tab., 1 Anhang; BfN-Skripten 462; Bonn (Bundesamt für Naturschutz).
92. VISCHER-LEOPOLD, M., ELLWANGER, G. et al. (2015): Natura 2000 und Management in Moor-gebieten. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **140**: 277-312.

V.1.3 Feuchtgebiete

93. KOOIKER, G. (2015): Avifaunistische Beobachtungen (1986-2013) im Gretescher Feuchtbiotop und Auswirkungen schwankender Niederschlagsmengen auf das Gebiet und seine Vogelwelt. – Osnabr. Naturwiss. Mitt. **41**: 145-166, 5 Abb., 5 Tab.; Osnabrück.
94. ZIMMERMANN, F. (2016): Nutzungsgeschichte, aktueller Zustand und Zukunftsaussichten von artenreichen Feuchtwiesen in Brandenburg. – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg **25(1,2)**: 40-61, 23 Abb.; Potsdam.

V.2 Raumordnung

VI. MEDIZIN UND BALNEOLOGIE

95. BEER, A.-M. & JOBST, D. (2016): Kur und Rehabilitation – das sollte man wissen. – MMW Fortschritte der Medizin **158/19**: 1-3, 2 Abb., 1 tab.; Springer Medizin.

VII. VERSCHIEDENES

VII.1 Umweltschutz, Abfallbeseitigung und -verwertung

VII.2 Biographien

96. PFEIFFER, S. & KNORR, K.-H. (2016): Prof. Dr. Christian Blodau. – TELMA **46**: 13-14, 1 Abb.; Hannover.

VII.3 Dokumentation, Forschung, Lehre

97. ARGE SCHWÄBISCHES DONAUMOOS E.V. (2016): Geschäftsbericht 1990-2015. – 97 S., 90 Abb.; Günzburg.
98. AURENZ, H. (1998): 40 Jahre Erdengeschichte 1958-1998. – 144 S., zahlr. Abb.; Ludwigsburg.
99. BÖNSEL, A. & SONNECK, A.-G. (2012): Development of ombrotrophic raised bogs in North-east Germany 17 years after the adoption of a protective program. – *Wetlands Ecology and Management* **20**: 503-520, 4 Abb., 4Tab.; Springer Verlag.
100. ELLMAUER, T., PAAR, M., KONRAD, C. et al. (2017): 20 Jahre europäischer Naturschutz in Österreich. – *Natur und Landschaft* **2017/3**: 101-108, 10 Abb.; Stuttgart.
101. HOFER, B. (2016): Bericht von dem 15ten Kongress der IPS vom 15. bis 19. August 2016 in Kuching, Malaysia. – TELMA **46**: 217-222, 3 Abb.; Hannover.
102. MICHAELIS, D., ABEL, S. & GAUDIG, G. (2016): 200 Jahre Moorforschung in Greifswald – Ein Über- und Ausblick. – TELMA **46**: 195-212, 3 Abb.; Hannover.

VII.4 Geschichte

103. ALTMEPPEN-TÖBBEN, H. (1988): Die Geschichte des Kruppschen Schießplatzes und der Wehrtechnischen Dienststelle in Meppen. – 310 S., Werlte.
104. BACKERS, H. (2016): 200 Jahre Backers Maschinenbau in Twist. – 16 S., zahlr. Abb.; Twist.
105. BECHTLUFT, H. (1977): Die Historie vom Twist. – 200 S.; Meppen.
106. GÜNTHER, J. (2016): Berlin 1919 – Gründung der Torfstreuverband GmbH als Vermarktungsorganisation für Moostorf – Beginn der Produktentwicklung in der deutschen Torfwirtschaft. – TELMA **46**: 175-194, 9 Abb.; Hannover.
107. PETERS, K.-H. (2017): Die Emsland-Erschließung. – *Nachrichten des Marschenrates* **54/2017**: 67-82, 5Abb.; Wilhelmshaven.
108. ZEMPEL-BLEY, K. (2016): Erfindergeist erlebbar machen. Moor- und Fehnmuseum konzipiert Sonderausstellung über Torfpioniere. – *Kulturland Oldenburg* **4/16**: 18-20, 5 Abb.; Oldenburg.

VIII. GESETZE UND VERORDNUNGEN

IX. KARTEN

109. BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (2016): Bodenatlas Deutschland. – 144 S., 48 Karten, 67 Abb., 8 Tab.; Stuttgart (Schweizerbart).
110. DRACHENFELS, O. VON (2016): Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen. – Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **A/4**: 326 S.; NLWKN Hannover.
111. SCHREY, H.-P.(2017): Die Karte der schutzwürdigen Böden von NRW 1:50 000, dritte Auflage. – Bodenschutz **1,17**: 17-22, 2 Tab.; Berlin (E. Schmidt Verl.)
112. SVATEK, P. (2015): „Übersichtskarte der Moore in Österreich“: ein medizinisch-geologisches Projekt. – Berichte der Geologischen Bundesanstalt **113**: 101; Wien.

AUTORENVERZEICHNIS

A

ABEL, S. 47, 102
 ACHTERBERG, I. 8, 41
 ALJES, M. 71
 ALTMEPPEN-TÖBBEN, H. 103
 ARGE SCHWÄBISCHES DONAUMOOS E.V. 97
 AUGUSTIN, J. 58, 61, 63
 AURENZ, H. 98

B

BACKERS, H. 104
 BAUEROCHSE, A. 8, 41, 42, 43
 BAUMANN, K. 34
 BECHLUFT, H. 105
 BECHTHOLD, M. 9, 91
 BEER, A.-M. 95

BELLEBAUM, J. 35
 BELTING, S. 91
 BÖCKENHAUER, F. 49
 BÖHME, I. 72
 BÖKER, R. 30
 BÖNSEL, A. 36, 99
 BORRAZ, E. 61
 BRANDE, A. 19, 30
 BRETSCHNEIDER, A. 64, 73, 74, 75
 BRONSTERT, A. 13
 BURCKHARDT, S. 65
 BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN
 UND ROHSTOFFE 109
 BURBAUM, B. 76
 BURLO, A. 58

C

CASPERS, G. 47
 CLAUSNITZER, H.-J. 37
 CLAUSNITZER, C. 37

D

DAMM, CH. 66
 DEMARTIN, G. 88
 DENNER, M. 77
 DETTWEILER, G. 70
 DITTMANN, T. 88
 DITTRICH, I. 77
 DGMT E.V. 48
 DRACHENFELS, O. VON 110
 DRAXLER, I. 20
 DRESCHER-SCHNEIDER, R. 20
 DRÖSLER, M. 53, 54, 56

E

EBKE, K. 49
 ECKSTEIN, J. 41
 EDITION OSTFRIESLAND MAGAZIN 78
 EDOM, F. 27
 EFFZIENS-AGENTUR NRW 55
 EICKENSCHIEDT, T. 56
 ELLMAUER, T. 100
 ELLWANGER, G. 92
 ESPLÖR, D. 10
 EUREGIO 79

F

FELL, H. 2
 FILIPINSKI, M. 76
 FISCHER, K. 80
 FRAM, E. 57
 FRANCK, CH. 13
 FRANK, S. 1
 FRANZ, W. 21
 FREESE, E. 38
 FRIEDMANN, A. 29

G

GALL, B. 2, 47
 GAUDIG, G. 47, 102
 GELBRECHT, J. 1
 GEYER, O. 3
 GÖRN, S. 80
 GOLDBERG, R. 33
 GRAEFF, T. 13, 16
 GRAF, M. 24, 52
 GRAMOFLORENTZ GMBH 45
 GRUBE, A. 81, 89
 GÜNTHER, J. 106
 GWINNER, M. 3

H

HÄRDTLE, W. 22
 HASSMANN, H. 44
 HEINECKE, C. 38
 HEINICHEN, J. 56
 HEINICKE, T. 71
 HELLER, CH. 4
 HENGST, R. 37
 HENNICKE, F. 67
 HEROLD, B. 39
 HÖLZEL, N. 52
 HOFER, B. 101
 HOMMELBERG, J. 53, 54

J

JENSEN, R. 11
 JOBST, D. 95
 JOOSTEN, H. 32
 JOPP-VAN WELL, E. 43

K

KASTNER, F. 38
 KESSLER, K. 77
 KLEINEBECKER, T. 52
 KLINGENFUSS, CH. 4, 82
 KNORR, K.-H. 96
 KONOLD, W. 14
 KONRAD, C. 100
 KOOIKER, G. 93
 KULBE, J. 67

L

LAGGNER, A. 9
 LANDESAMT SACHSEN 84
 LANDESAMT SCHLESWIG HOLSTEIN 83
 LANTZSCH, P. 2
 LEIPE, S. 40
 LEIPE, T. 40
 LEMMER, M. 23, 24
 LEUSCHNER, H.H. 8
 LINDNER, R. 25
 LUGV 68
 LUTHARDT, V. 51

M

MÄCK, U. 88
 MAUDER, M. 53
 MEYER-GRÜNEFELDT, M. 22
 MICHAELIS, D. 26, 102
 MICHAEL SUCCOW STIFTUNG 12
 MIEGEL, K. 13, 16
 MINISTERIUM BADEN-WÜRTTEMBERG 85
 MINKE, M. 58
 MLUL 86
 MÖLLER, D. 4
 MÜLLER, I. 77
 MÜLLER, J. 34

N

NIEDERS. MINISTERIUM FÜR UMWELT 69, 87

O

OSWALD, S. 16

P

PAAR, M. 100
 PÄLCHEN, W. 5
 PFEIFFER, S. 96
 PETERS, K.-H. 107
 PETERS, M. 29
 PRÖSL, K.-H. 88

R

RATTAY, M. 14
 REUTER, H. 63
 RICKERT, B.-H. 89
 RIEGEL, G. 70
 RITSCHEL, J. 2
 ROHNER, M.-S. 19
 ROSINSKI, E. 52
 ROSSKOPF, N. 27
 RUFERT, G. 37

S

SALZMANN, T. 13, 16
 SCHALLER, L. 50
 SCHARNWEBER, W. 6
 SCHMID, H. 54
 SCHNEIDER, K. 46
 SCHNIBBE, L. 49, 90
 SCHOMBURG, A. 59
 SCHREY, H.-P. 111
 SCHRÖDER, C. 32, 51
 SCHULZE, P. 51
 SCHURIG, A. 33, 99
 SCHWEIKLE, V. 15, 60
 SEIFERT-EULEN, M. 28
 SELLE, B. 13, 16
 SENGBUSCH, P. VON 14, 17
 SONNECK, A.-G. 36
 STOJAKOWITZ, P. 29
 SUKOPP, H. 30
 SVATEK, P. 112

T

TANNEBERGER, B. 35
 THEUERKAUF, M. 31
 TIEMEYER, B. 1, 9, 61, 91
 TREPPEL, M. 11, 18

U

USINGER, H. 81

V

VISCHER-LEOPOLD, M. 92

W

WAGNER, A. 70
WAGNER, I. 70
WALDMANN, F. 62
WALTER, H. 5
WALTHER, M. 16
WANIEK, M. 7
WEILAND, U. 70
WEINZIERL, W. 62
WENDEL, D. 77

WERLE, P. 54

WICHTMANN, W. 32

WÜNSCHE, A. 33

Z

ZAK, D. 63

ZEITZ, J. 4, 27, 51, 71

ZEMPEL-BLEY, K. 108

ZIMMERMANN, F. 94

Anschrift des Verfassers:

Dr. P. Steffens
Im Eickhofsfeld 7
D-30938 Burgwedel

Manuskript eingegangen am 17. August 2017

